

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noelko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



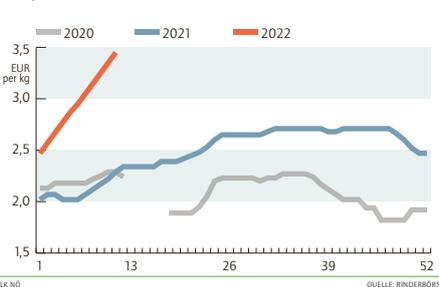
#### Hohe Nachfrage im Export

Neuerlich haben in der EU die Preise bei allen Rinderkategorien zugelegt, wovon auch der heimische Markt profitiert – In Niederösterreich stehen Schlachtstiere in ausreichendem Umfang zur Verfügung – Absatzseitig zeigen sich nur „Deutschland-Lieferanten“ aufnahmebereit, während auf den Inlandsmarkt fokussierte Abnehmer keinen zusätzlichen Bedarf signalisieren – Die Absatzzahlen im Lebensmittel Einzelhandel haben sich abgeschwächt, wozu auch die gestiegenen Preise auf Konsumentenebene beitragen – Auch wenn in Deutschland die Weitergabe der steigenden Preise an die nächste Handelsstufe zunehmend Problem bereitet, führte das knappe Lebendangebot diese Woche zu einem weiteren und sogar noch größeren Preisprung bei Stieren – Anders

als in Österreich (+0,8 Prozent) ergab die Rinderzählung im Herbst in Deutschland ein Bestandsminus von 2,3 Prozent – Flächendeckend gesucht bleiben in unserem Nachbarland auch Schlachtkühe mit entsprechend positiver Wirkung auf die Preise – In Österreich fällt das Angebot an Schlachtkühen ebenfalls gering aus – Die verfügbaren Mengen werden stark nachgefragt, allerdings ebenfalls vor allem für den Export – So war eine neuerliche Verbesserung der Schlachtkuhnotierung um zehn Cent möglich – Im Gefolge der anderen Kategorien verbesserte sich auch die Notierung für Schlachtkalbinnen um sieben Cent – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,48 € (+7 Cent) und der Klasse R von 4,41 € pro kg plus USt.

#### KUHPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis für Kühe der Klasse R, exkl. USt.



#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	14.3. - 20.3.	4,48 €	(4,41 €)
Schlachtschweine Basispreis	10.3. - 16.3.	1,76 €	(1,51 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	14.3. - 20.3.	2,85 €	(2,35 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 09/2022

	Österreich			Niederösterreich			
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche	
Stiere	U3	1.010	4,79	(+ 0,05)	206	4,76	(+ 0,04)
	R3	311	4,71	(+ 0,05)	66	4,66	(+ 0,04)
	E-P	3.168	4,74	(+ 0,05)	798	4,73	(+ 0,05)
Kühe	R3	347	3,93	(+ 0,08)	62	3,91	(+ 0,13)
	O3	126	3,67	(+ 0,08)	13	3,54	(+ 0,06)
	E-P	2.110	3,77	(+ 0,10)	383	3,73	(+ 0,04)
Kalbinnen	U3	450	4,63	(+ 0,16)	90	4,58	(+ 0,19)
	R3	311	4,44	(+ 0,06)	47	4,41	(+ 0,11)
	E-P	1.189	4,48	(+ 0,09)	206	4,47	(+ 0,13)
Schweine	S	48.685	1,65	(+ 0,08)	8.267	1,67	(+ 0,07)
	E	18.683	1,57	(+ 0,09)	2.960	1,56	(+ 0,08)
	U	953	1,44	(+ 0,11)	184	1,34	(+ 0,10)
S-P	68.368	1,63	(+ 0,09)	11.416	1,64	(+ 0,07)	
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	362	6,18	(+ 0,24)	-	-	-

#### „All-time-high“ am Weltmilchmarkt

Anfang März sorgten die Notierungen für Standard-Milchprodukte an der internationalen Handelsplattform GDT (global dairy trade) für neuerliches Aufsehen – Mit einem Plus von 4,5 Prozent hat sich der Durchschnittspreis über alle gehandelten Produkte auf 5.065 US-Dollar erhöht und damit das höchste Ergebnis seit Bestehen der Handelsplattform erzielt – Bei vergleichsweise geringem Angebot verbesserten sich neuerlich die Notierungen bei allen gehandelten Produkten – Den stärksten Anstieg verzeichnete Anfang

März die Notierung für Käse – Mittlerweile liegt die internationale Käsenotierung deutlich über der deutschen Notierung für Käse – Auch bei Butter und Magermilchpulver wird international mehr erzielt als in Deutschland bzw. der EU – Der Russland-Ukraine-Krieg hat – anders als auf die Getreide- und Ölsaatenmärkte – bisher kaum Auswirkung auf den EU- bzw. den globalen Milchmarkt – In Folge des Konflikts steigende Energie- und Produktionskosten sprechen dabei für eine weitere Aufwärtstendenz.

#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 10/2022	Vorwoche	Änderung
<b>Butter</b>			
März 2022	6.387,20	6.206,80	+ 2,91 %
April 2022	6.562,40	6.213,40	+ 5,62 %
Mai 2022	6.570,20	6.194,00	+ 6,07 %
<b>Magermilchpulver</b>			
März 2022	3.883,40	3.790,60	+ 2,45 %
April 2022	3.956,20	3.809,40	+ 3,85 %
Mai 2022	3.968,20	3.801,00	+ 4,40 %
<b>Flüssigmilch</b>			
März 2022	40,31	40,31	± 0,00 %
April 2022	40,50	40,50	± 0,00 %
Mai 2022	40,65	40,65	± 0,00 %

#### SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich Basispreis der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen, exkl. USt.



#### Neuerlicher Preissprung

Aus allen EU-Ländern wird von geringem Lebendangebot bei gleichzeitig starker Nachfrage berichtet – Am Spotmarkt sind keine Schweine verfügbar und der Bedarf der Schlachtbetriebe kann nicht immer gedeckt werden – Dabei wird das Angebot durch zurückhaltende Abgabebereitschaft zusätzlich verringert – Gleichzeitig ist am Fleischmarkt eine zunehmende Belebung zu verspüren und abseits von China haben mittlerweile auch die Exporte nach Asien neue Impulse erfahren – Angeführt von einem weiteren Preissprung von 25 Cent in Deutschland haben sich die Preise ebenfalls deutlich verbessert – Zum saisonal üblichen Marktumschwung kommen heuer zusätzliche Nachfrageimpulse durch die Aufhebung der Corona-Maßnahmen,

aber auch die große Unsicherheit durch den Russland-Ukraine-Krieg – In NÖ trifft ebenfalls eine hohe Nachfrage auf ein geringes Lebensangebot – Entsprechend der deutschen Vorgabe legten der Erzeugerpreis auch hierzulande um 25 Cent zu – Am Fleischmarkt wird weiterhin beklagt, dass sich die erhöhten Einstandspreise kaum umsetzen lassen – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 09. März 1,76 € (+25 Cent) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,05 € (+15 Cent) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 % MFA) lag in der 10. Woche bei 1,95 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt seit 15. März (11. Woche) 2,85 € (+50 Cent) pro kg plus USt.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 11/2022

Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto			
Jungstiere	Klasse U	2,53	bis 2,76
Kühe	Klasse R	1,73	bis 1,79
Kalbinnen	Klasse R	2,10	bis 2,38
Schweine			1,56

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 08/2022

Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto	
<b>Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation</b>	
Lämmer Kategorie I	2,90
Lämmer Kategorie II/III	2,07
Altschafe/Altwidder	0,64
<b>Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)</b>	
Lämmer Kategorie I	6,13
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)	6,95

#### Kostensituation weiter verschärft

Die aktuelle politische Situation hat die Situation extrem hoher Futter- und Energiekosten bzw. deren ausreichende Verfügbarkeit für die Eierbranche weiter

verschärft – Die Marktsituation wird von EZG Speising als unübersichtlich beschrieben – Die Preise sind unverändert, wobei neuerliche Verhandlungen laufen.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 10/2022

In Euro/100 Stück		
<b>Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer</b>		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	27,00 bis 28,00	
Bodenhaltung	22,00 bis 23,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse M	
Freilandhaltung	23,00 bis 25,00	20,00 bis 23,00
Bodenhaltung	18,00 bis 19,00	15,50 bis 16,50

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 11/2022 In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,55 bis 4,95	3,59 bis 3,72	4,03 bis 4,55
U	4,48 bis 4,88	3,52 bis 3,65	3,96 bis 4,48
R	4,41 bis 4,81	3,45 bis 3,58	3,89 bis 4,41
O	4,27 bis 4,52	3,19 bis 3,32	3,54 bis 3,89
P	4,13 bis 4,38	2,94 bis 3,07	3,47 bis 3,82

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,76 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,15 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungsnoten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 11/2022 Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R3	6,40
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R3	5,02
Bio-Austria Qualitätssohnen	unter 26 Monate	Kl. R3	5,15
Bio-Austria Qualitätskalbinnen	unter 24 Monate	Kl. R3	5,15
Bio-Kühe	bis 360 kg	Kl. R3	3,95 bis 4,27

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder: besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Greinbach (Stmk) am 08.03.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 80 kg)	männl.	29 Stk.	75 kg	4,37 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	männl.	72 Stk.	92 kg	4,75 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	männl.	122 Stk.	109 kg	4,35 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	männl.	52 Stk.	131 kg	4,33 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	männl.	51 Stk.	180 kg	3,57 €/kg
Fleckvieh (bis 80 kg)	weibl.	7 Stk.	68 kg	3,41 €/kg
Fleckvieh (81-100 kg)	weibl.	22 Stk.	92 kg	3,92 €/kg
Fleckvieh (101-120 kg)	weibl.	21 Stk.	109 kg	3,98 €/kg
Fleckvieh (121-140 kg)	weibl.	12 Stk.	130 kg	4,13 €/kg
Fleckvieh (über 141 kg)	weibl.	15 Stk.	174 kg	3,64 €/kg
Gesamt		403 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	6 Stk.	362 kg	3,01 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	322 kg	2,65 €/kg
Gesamt		8 Stk.		

Kälbermarkt in Zwettl am 08.03.2022 ..... siehe Rückseite

Versteigerung in Bergland am 09.03.2022 ..... siehe Rückseite

#### WILDBRET

Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 09/2022

Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt. <sup>1)</sup> in der Decke ohne Haut		
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,20 bis 1,80 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,80 bis 1,50 €/kg

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Preishöchststände korrigiert

An den internationalen Getreidebörsen blieben die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs auch vergangene Woche die bestimmenden Faktoren, wobei die Notierungen auf jede Nachricht aus der Krisenregion mit Auf- und Abbewegungen reagierten – In einer ersten kurzfristigen Folgenabschätzung wurde im diese Woche veröffentlichten Monatsbericht des US-Landwirtschaftsministeriums vor allem das Welt-handelsvolumen zurückgenommen, während das weltweite Angebot an Weizen aufgrund einer erhöhten Prognose für Australien sogar zunimmt – Der weltgrößte Weizenimporteur Ägypten hat angesichts der massiv gestiegenen Exportpreise und ausreichender Vorräte seine Importe vorübergehend eingestellt – Während damit die aufgeheizte Stimmung beruhigt werden soll, sorgt der Plan etlicher Länder Krisenlager anzulegen und das russi-

sche Exportverbot für den gegenteiligen Effekt – Dennoch hat sich der nun vor-derste Mai-Weizenkontrakt an der Euronext Paris nach den Rekordständen von fast 400 €/t zu Beginn der Vorwoche auf 378,75 €/t wieder etwas abgeschwächt (-4,5 Prozent) – Auch der Juni-Mais-Kontrakt entwickelte sich in der Vorwoche auf 346 €/t weitgehend seitwärts (-1,8 Prozent) – Anders als die Börsen vermuten lassen, sind die Getreidegeschäfte am Kassamarkt sehr gering – Unter den Weizen notierte an der Wiener Produktenbörse zuletzt nur Mahlweizen, dieser allerdings mit 350 €/t um 42 € teurer als vor zwei Wochen – Mit 325 €/t kostete Futtermais um 54 € mehr als in der Vorwoche – Neben der Vermarktung der alten Ernte besteht aktuell große Ungewissheit bezüglich der kommenden ukrainischen Ernte, deren Frühjahrsanbau im April beginnen sollte.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 09.03.2022  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgroßhandelsabgabepreis frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	–
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	350
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	512 bis 540
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl	–
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2021 40% Öl, 8% Feuchtigkeit, 2% Besatz	300 bis 320
Rapssaat	Pellets, lose, Ernte 2020	–
Melasseschnitzel	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	750 bis 780
Sojaschrot 45	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	610 bis 620
Sojaschrot 44	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	620 bis 630
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	485 bis 495
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	–

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 10.03.2022  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 10% Prot., 75 kg/hl	415 bis 425
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	525 bis 535
Mais f. Futterzwecke	lose	440 bis 460

### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Produkt	KW 10/2022	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Mai 2022	881,30	803,10	+ 9,74 %
August 2022	757,70	699,15	+ 8,37 %
November 2022	727,95	686,80	+ 5,99 %
<b>Weizen</b>			
Mai 2022	375,55	346,90	+ 8,26 %
September 2022	321,80	304,50	+ 5,68 %
Dezember 2022	313,60	297,25	+ 5,50 %
<b>Mais</b>			
Juni 2022	347,80	314,45	+ 10,61 %
August 2022	344,50	310,40	+ 10,99 %
November 2022	269,75	262,90	+ 2,61 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2022	19,36	19,52	- 0,82 %
Juni 2022	21,32	21,44	- 0,56 %

### RAPSPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Mai 2022  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECCO-DPAR)

Notierung	€/t, netto	882
Notierung 10. Woche	€/t, netto	842
Erzeugerpreis 09. Woche	€/t, netto	763

### Inlandsabsatz dominiert

Die Vermarktungslage bei österreichischen Speisekartoffeln bleibt gegenüber den Vorwochen unverändert – Anders als bei international gehandelten Agrarprodukten zeigt der Krieg in der Ukraine auf den alternativen Speisekartoffelmarkt bisher keinen unmittelbaren Einfluss – Für die stetige Vermarktung im Inland sind Kartoffel weiter ausreichend vorhanden – Eine Herausforderung liegt auch in Bezug auf Arbeitsaufwand und Entsorgung der absortierten Knollen bleibt allerdings die große Differenz zwischen Rohware und vermarktbarer Ware – Die unsichere Qua-

litätsbeschaffenheit der Erdäpfel lassen zudem die Exportaktivitäten gering ausfallen – Die Erzeugerpreise bleiben auf dem bisherigen Niveau unverändert – In NÖ wurden Speisekartoffeln zu Wochenbeginn meist um 18,- bis 21,- €/100kg übernommen – Für Partien mit überdurchschnittlich hohen Ab-sortierungen blieben die Preise unverändert – Für drahtwurmfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind 24,- €/100kg zu erzielen – Aus Oberösterreich wurden unveränderte Preise von bis zu 25,- €/100kg genannt.

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Sorten	18 bis 21
Festkochende Sorten	18 bis 21
Vorwiegend festkochende Sorten	18 bis 21
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 07.03.2022 bis 13.03.2022  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Produkt	1,05 bis 1,15
Chinakohl, kg	1,05 bis 1,15
Gurken, kg	1,13 bis 1,21
Kohl, kg	1,35 bis 1,45
Radieschen, Bund	0,80 bis 0,90

### RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 09/2022  
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Produkt	200 bis 220
Wiesensheu konventionell, in Großballen	200 bis 220
Wiesensheu biologisch, in Großballen	220 bis 240
Stroh in Großballen	140 bis 150

Produkt	150 bis 170
Erzeugerpreis ab Hof	150 bis 170
Wiesensheu konventionell, in Großballen	150 bis 170
Wiesensheu biologisch, in Großballen	170 bis 190
Stroh in Großballen	80 bis 95

Produkt	30 bis 35
Rundballensilage je Ballen	30 bis 35

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

### FASWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 05/2022  
Erzeugerpreise für vertragsfreien Faswein der Ernte 2021 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13% USt.

Produkt	0,85 bis 0,95
Niederösterreich	0,85 bis 0,95
Qualitätswein, weiß	0,90 bis 1,00
Qualitätswein, rot	–

### ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



### Zwiebel kontinuierlich verfügbar

Die Situation am österreichischen Zwiebelmarkt präsentiert sich sehr konstant – Die Versorgungslage der Händler ist sehr gut, auch da sich mit den steigenden Temperaturen da und dort die Abgabebereitschaft erhöht – Die Absätze von Zwiebel laufen vor allem im Inland kontinuierlich – Auch Exporte werden weiter

getätigt, haben zuletzt aber an Schwung verloren – Am Gefüge der Erzeugerpreise ändert sich nichts – Für Zwiebel, gepuzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität und Größe meist 16,- bis 20,- €/100kg genannt – Schwächere Qualitäten werden auch darunter gehandelt.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Produkt	16 bis 20
Zwiebel lose, sortiert in Kisten	16 bis 20
Karotten 5 kg Sack, ab Rampe	45 bis 50
Sellerie 5 kg Sack	55 bis 60
Kraut weiß, je kg	30 bis 35
rot, je kg	40 bis 45

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Zwettl am 08.03.2022

Nutzkälber	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	50 Stk.	81 kg	4,07 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	43 Stk.	96 kg	4,58 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	56 Stk.	106 kg	4,26 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	45 Stk.	116 kg	4,33 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	47 Stk.	132 kg	4,24 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	11 Stk.	80 kg	2,22 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	4 Stk.	94 kg	2,20 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	6 Stk.	106 kg	3,94 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	6 Stk.	115 kg	3,07 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	5 Stk.	128 kg	4,08 €/kg
Fleischschaffen	männl.	29 Stk.	107 kg	4,79 €/kg
Fleischschaffen	weibl.	5 Stk.	101 kg	4,34 €/kg
Brown Swiss	männl.	1 Stk.	88 kg	2,00 €/kg
Brown Swiss	weibl.	1 Stk.	65 kg	1,00 €/kg
Schwarzbunte	männl.	7 Stk.	99 kg	1,51 €/kg
Gesamt		316 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	5 Stk.	185 kg	3,19 €/kg
Fleckvieh	weibl.	2 Stk.	154 kg	2,92 €/kg
Gesamt		7 Stk.		

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 09.03.2022  
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Produkt	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	II b	13 Stk.	570 kg	1.872 €
Stiere	II b	16 Stk.	639 kg	2.331 €
Erstlingskühe	II a	83 Stk.	620 kg	1.839 €
Kalbinnen	keine Klassen	1 Stk.	707 kg	1.650 €
	II b	191 Stk.	667 kg	1.790 €
	III a	3 Stk.	674 kg	1.600 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	82 Stk.	135 kg	567 €
	III a	13 Stk.	138 kg	425 €

Produkt	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Brown Swiss	II b	3 Stk.	565 kg	2.333 €
Erstlingskühe	II b	2 Stk.	151 kg	530 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	2 Stk.	151 kg	530 €

Produkt	Bewertungsklasse	Verkauf	ø-Gewicht	ø-Netto
Holstein	II b	12 Stk.	612 kg	1.868 €
Erstlingskühe	II b	1 Stk.	710 kg	1.940 €
Kühe	II b	1 Stk.	160 kg	510 €
Zuchtkälber, weibl.	III a	1 Stk.	160 kg	510 €